



iShares EURO STOXX Select Dividend 30 UCITS ETF (DE)

Ukraine-Krieg belastet die europäischen Aktienmärkte

Votum: Kauf



Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie in der Wesentlichen Anlegerinformation (gesetzliche Pflichtinformation).

Votum: Kauf

Highlights

- Die Wirtschaft im Euroraum dürfte 2022 wachsen, doch die Rohstoffpreiskrise trübt das Wachstumspotential zunehmend
- Günstiges Kurs-Gewinn-Verhältnis
- Geringe Handelsspanne zwischen Kauf- und Verkaufskurs

Investmentansatz

Anlageziel des iShares Euro Stoxx Select Dividend 30(DE)UCITS ETF-DIS

Der iShares EURO STOXX Select Dividend 30 UCITS ETF (DE) ist ein börsengehandelter Indexfonds (Exchange Traded Fund, ETF), der möglichst genau die Wertentwicklung des EURO STOXX® Select Dividend 30 (Preisindex) abbildet. In dieser Hinsicht versucht der Fonds, den Referenzindex nachzubilden.

Der Index misst die Wertentwicklung der 30 nach der Dividendenrendite führenden Aktien aus dem EURO STOXX® Index, die bestimmten Kriterien entsprechen. Der Index enthält Unternehmen, die zum Zeitpunkt ihrer Aufnahme, in vier von fünf Kalenderjahren Dividenden gezahlt haben, in den letzten fünf Jahren kein negatives Dividendenwachstum erzielt haben, deren Ausschüttungsquote maximal 60% beträgt und die die Kriterien für Handelsvolumina erfüllen. Der Index wird nach dem Nettodividendenertrag gewichtet, wobei der Höchstanteil der Einzelunternehmen bei 15% liegt. Der Index wird jedes Jahr neu gewichtet.

Physische Replikation des ETF

Physische Replikation baut auf der Grundidee des Indexnachbaus auf. Dabei wird dieser ETF so zusammengestellt, dass er tatsächlich die Anteile

Wertentwicklung 5 Jahre



Performance per 29.06.2022	Anlage ²	
	in %	in EUR
Tag der Anlage ¹	-0,99	9.900,99
29.06.17 - 29.06.18	0,86	9.985,92
29.06.18 - 29.06.19	1,97	10.182,81
29.06.19 - 29.06.20	-23,24	7.816,34
29.06.20 - 29.06.21	38,29	10.809,28
29.06.21 - 29.06.22	-12,86	9.418,80

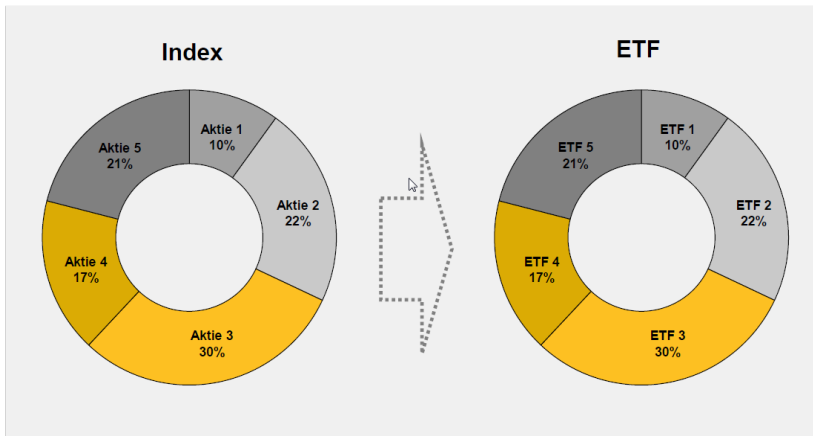
¹ Am Tag der Anlage werden Transaktionskosten von 1,00% berücksichtigt

² Beispielrechnung für die Entwicklung einer Anlage von 10.000 Euro am 29.06.2017

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft.

Quelle: FactSet

aller Wertpapiere enthält, die sich auch im zugrunde liegenden Index finden – beim Dax zum Beispiel alle 30 Aktien. Dabei ist der Anteil jeder Aktie genauso groß wie ihr jeweiliges Gewicht im Index.



Allerdings ist ein Index kein statisches Gebilde und verändert sich im Detail. So bleibt die Gewichtung einzelner Aktien entsprechend ihrer Marktkapitalisierung und Entwicklung nicht auf Dauer gleich. Zudem werden immer wieder einzelne Titel ausgetauscht. Die einen verlassen den Index, andere kommen neu hinzu. Um diese Dynamik nachzuvollziehen, gilt es beim ETF nach einer bestimmten Zeit die Gewichtungen anzupassen und einzelne Titel auszutauschen.

Unsere Einschätzung

Rohstoffpreise-Krise belastet Gewinnaussichten für den europäischen Aktienmarkt

Die Gewinne der Unternehmen im Euro Stoxx 50 haben sich im Jahr 2021 kräftig erholt, und das durchschnittliche erwartete Gewinnwachstum für 2021 liegt bei beeindruckenden 68%. Die Gewinnerwartungen für das Geschäftsjahr 2022 wurden im vergangenen Quartal dank einer überzeugenden Gewinnsaison nochmals um 5% von 266 auf 281 Indexpunkte erhöht, womit das für 2022 erwartete Gewinnwachstum bei 8% liegt.

Mit dem durch den Ukraine-Krieg ausgelösten Schock explodierender Rohstoffpreise drohen nun jedoch bald wieder negative Gewinnrevisionen am europäischen Aktienmarkt. Es besteht das Risiko, dass die Unternehmensgewinne für 2022 schließlich unter dem Niveau des Jahres 2021 liegen werden.

Auch auf Unternehmensebene hatten sich die Gewinntrends für das Geschäftsjahr 2022 im Vorfeld des Ukraine-Kriegs positiv entwickelt. Für 34 der Unternehmen im Euro Stoxx 50 sind die Markterwartungen für den Gewinn je Aktie im Geschäftsjahr 2022 im vergangenen Quartal nach oben revidiert worden. Für 17 der 50 Unternehmen wurden die Gewinnprognosen sogar um mehr als 5% erhöht. Dagegen wurden nur für sechs der 50 Unternehmen die Gewinnprognosen um mehr als 5% reduziert.

Zahlen und Fakten

Stammdaten

Fondsgesellschaft	BlackRock Asset Management Deutschland AG
Fondstyp	Aktienfonds
Anlagesegment	Eurozone Dividendenwerte
Managementtyp	Passiv (ETF)
Währung	EUR
Ertragsverwendung	Ausschüttend
WKN / ISIN	263528 / DE0002635281
Fondsaufgabe	03.05.2005
Orderannahmezeit	Börsenhandel (z.B. Xetra 09:00 - 17:30 Uhr)
Produkt-Risikoklasse	E
Sparplan	ab 25 EUR
VL-fähig	Ja
Weitere Anteilsklassen	

Kennzahlen per 30.06.2022

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in % ³	-11,54% / -6,13% / -4,59%
Volatilität (3 Jahre) ³	25,11%

Kosten

Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag ¹	0,00%
Transaktionskosten (gemäß Preis-/Leistungsverzeichnis):	1,00% vom Kurswert (fließen an die Commerzbank zzgl. Courtage)
Verwaltungsvergütung	0,31%
Performanceabhängige Vergütung	-
Laufende Kosten ²	0,31%
Laufende Vertriebsprovision ⁴	-

¹ Wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt

² Kosten, die nach Angabe der Fondsgesellschaft vom Fondsvermögen im Laufe des Jahres abgezogen werden

³ Quelle: FactSet, Wertentwicklung in EUR

⁴ Fließt an die Commerzbank AG

Die Rohstoffpreiskrise wird nun jedoch zu einem zunehmend negativen Gewinnrevisionsmomentum führen. Viele Unternehmen müssen mit deutlich höheren Inputkosten klarkommen, und die gesamtwirtschaftliche Nachfrage wird unter anderem durch die sehr hohen Energiepreise unter Druck kommen.

Leitzinswenden und Ukraine-Sorgen: KGV wieder unter dem Zehn-Jahres-Durchschnitt

Die lange Liste der Risikofaktoren – Omikron, Inflation, Leitzinswende, Ukraine – hat in den vergangenen Monaten zu einem deutlich fallenden Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) für europäische Aktien geführt. Das KGV für den Euro Stoxx 50 ist seit Mitte 2021 deutlich von 20 auf 12 gefallen, da sich neben den Kursverlusten auch der Trend der Gewinnerwartungen für die 50 Euro Stoxx-Unternehmen zuletzt trotz Corona-Beschränkungen robust nach oben bewegt hat. Der Euro Stoxx 50 notiert damit wieder mit einem KGV deutlich unter dem Zehn-Jahres-Durchschnitt von 14.

Erwartete Dividendenrendite steigt wieder an

Die erwartete Dividendenrendite beispielsweise des Euro Stoxx 50 ist aufgrund der jüngsten Kursverluste wieder auf 3,6% gestiegen. Damit liegt die Rendite wieder leicht über dem Zehn-Jahresdurchschnitt von 3,5%. Doch dieser Vergleich zur Vergangenheit berücksichtigt nicht, dass im Gegensatz zu früheren Börsenzyklen Anleger nur noch geringe Renditen in anderen Assetklassen finden.

Fazit

Der Start in das Börsenjahr 2022 ist für die europäischen Aktienmärkte aufgrund großer Inflationssorgen und des Ukraine-Kriegs sehr enttäuschend verlaufen. Zwar werden internationale Anleger europäische Aktien meiden, solange der tragische Putin-Krieg weitergeht. Jedoch liegt das Kurs-Gewinn-Verhältnis beispielsweise für den Euro Stoxx 50 mit 12 bereits sieben Punkte unter dem KGV des S&P 500. Wir votieren weiterhin mit "Kauf".

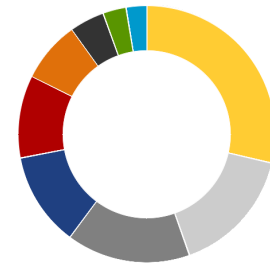
Kosteninformation

Kostenaufklärung

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag bzw. Transaktionskosten) sowie die laufenden Fondskosten (z.B. Pauschalvergütung, performanceabhängige Vergütung, laufende Vertriebsprovisionen) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Zahlen & Fakten“. Grundsätzlich werden die angegebenen Transaktionskosten erhoben. Diese variieren jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodells. So fällt z.B. beim PremiumDepot dieser Kostenbestandteil nicht an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden Fondskosten als Teil der Produktkosten, auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten, sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

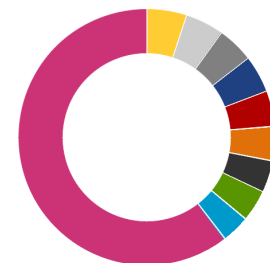
Struktur nach Regionen



Land	Anteil (%)
Frankreich	28,66
Deutschland	15,96
Niederlande	15,47
Finnland	11,96
Italien	10,29
Belgien	7,75
Österreich	4,30
Portugal	2,96
Barmittel	2,65

Stand: 31.05.2022

Top Holdings



Top-Holding	Anteil (%)
ASR NEDERLAND N.V.EO-,16	5,04
CREDIT AGRICOLE INH. E...	4,85
ELECTRICI.D.FRANCE E0-...	4,68
NN GROUP NV EO -,12	4,64
ORANGE INH. E...	4,50
OMV AG	4,30
AGEAS SA/NV	4,01
AXA S.A. INH. EO 2...	3,97
PROXIMUS S.A.	3,74
sonstige	60,27

Stand: 31.05.2022

Chancen & Risiken

Chancen

- Aktien bieten auf lange Sicht überdurchschnittliches Renditepotenzial verglichen mit anderen Anlageklassen
- Durch die Investition in einen Fonds wird das Risiko gegenüber einer Investition in Einzeltitel reduziert (Risikostreuung, Diversifikation)
- Nahezu vollständige Teilhabe an der täglichen Performance des zugrundeliegenden Index
- ETFs zeichnen sich durch hohe Liquidität und einfache Handelbarkeit aus. Market Maker sorgen für börsentägliche Liquidität bei einer engen Geld-/Brief Spanne und ermöglichen die einfache Handelbarkeit unter normalen Marktbedingungen

Risiken

- Die Volatilität (Wertschwankung) des Fondsanteilwerts kann stark erhöht sein
- Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen sowie dem Risiko sinkender Anteilspreise, sodass diese möglicherweise bei einem Verkauf nicht mehr dem Wert des investierten Kapitals entsprechen
- Die vollständige Teilhabe an der täglichen Performance des zugrundeliegenden Index ist nicht garantiert, sodass es zu Abweichungen in der Wertentwicklung kommen kann
- Ein grundsätzliches Risiko bei Investmentfonds besteht in der vorübergehenden Aussetzung der Anteilsrücknahme aufgrund nicht ausreichender Liquidität bis hin zu einer geordneten Auflösung des Fonds
- Dieser ETF beinhaltet ein Kontrahentenrisiko von max. 10% des Nettoinventarwerts aus Derivaten (Swap)

Impressum

Herausgeber: Commerzbank AG, Privat- und Unternehmenskunden Wertpapier Produkt
 Autor: Lydia Berleb, Fondsanalystin
 Verantwortlich: Thorsten Plaswig
 Stand unserer Einschätzung: 11. März 2022

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, insbesondere nicht in die USA, eingeführt oder dort verbreitet werden.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung alleine ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquelle; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, welche die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

Interessenkonflikt im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Anteilsklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilsklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilsklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei Vorhandensein mehrerer Anteilsklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilsklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die Kostengünstigste darstellt.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmal begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Privat- und Unternehmenskunden der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

iShares EURO STOXX Select Dividend 30 UCITS ETF (DE), WKN - 263528

Votum	Geändert am
Kauf	19. März 2020

Aufsichtsbehörden

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

©2022; Herausgeber: Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.